Zeitungsartikel vom 15. Oktober 2016 - Senioren

Veröffentlicht: Sonntag, 16. Oktober 2016 16:47
Zugriffe: 6911

Beim SV Scherpenseel-Grotenrath hat Trainer Sascha Mensch auch nach den ersten drei Spielen immer daran geglaubt, dass seine Mannschaft die Kurve bekommt.
„Bis auf die Partie gegen Immendorf (0:4) waren die Leistungen auch in Ordnung“, sagt der Trainer.
Gegen Stahe-Niederbusch und Teveren II hätte man auch gewinnen können.
„Pech mit Schiedsrichterentscheidungen und eigene Unzulänglichkeiten“ hätten dem entgegengestanden.
Dann war der Knoten geplatzt, und der B-Ligist feierte vier Siege in Folge.
Sascha Mensch hatte innerhalb der Mannschaft kleine Umstellungen in der Abwehr vorgenommen.
„Wir stehen jetzt sicher in der Abwehr“, so der Trainer. Ihm war klar, dass die Entwicklung ihre Zeit braucht.
Nach dem Abstieg aus der A-Liga hatte der SV newusst den Neuanfang gestartet; zwölf bis 13 Spieler sind weg gegangen.
Sascha Mensch sollte eine junge Mannschaft aufbauen. „Das Durchschnittsalter liegt knapp über 20 Jahre“, sagt der Trainer.
Darin eingerechnet ist schon Sebastian Schütze (39), der auch als Co-Trainer fungiert.
Die beiden A-Junioren Niklas Herzogenrath und Jannik Petersen brauchten in ihrem ersten Seniorenjahr Zeit, entwickeln sich aber stetig. „Sie bringen uns weiter“, lobt der Trainer.
Die Trainingsbeteiligung – erste und zweite Mannschaft arbeiten zusammen – liegt bei 25 Spielern.
Sascha Mensch wird von Sebastian Schütze und dem Trainer der zweiten Mannschaft, Marco Ermer, unterstützt.
Als Trainingszeiten hat Sascha Mensch, der als Spieler in höheren Klassen zu Hause war, bewusst den Montag und den Donnerstag gewählt.
Montags geht es etwas lockerer zu, wird auch über das Spiel von Sonntag gesprochen.
Dazu gibt es auch Abwechslung vom Fußball. Am vergangenen Montag waren Spieler und Trainer im Loherhof zu einer Jumping-Stunde und einem Fitnesskurs.
Donnerstags stehen auf dem Platz dann zwei Stunden „Arbeit“ auf dem Programm.
Saisonziel ist Platz acht bis zehn in der Kreisliga B 3. Man will sich nach Abstieg und Umbruch in der Klasse etablieren und in Ruhe eine Mannschaft aufbauen, die in der Zukunft vielleicht wieder höhere Ziele anpeilen kann.
Titelfavoriten sind für Sascha Mensch der SC Selfkant, Teveren II und Immendorf.

Aachener Zeitung

Phoca PDF